

Volks-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung

für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle und **der Handelsregisterbehörde**

Verlag u. Druckerei: Halle, Gr. Brauhausstr. 16/17. · E.-Fernruf 27431. Tel.-Nr. 27432. Geschäftsstell.: Kleinmieden 6, Wallenhausring 1b, Rannische Str. 10, Geißstr. 42. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Monat. Bezugspreis mit Unfallversicherung gem. Bestimmungen 1,85 RM, und 0,25 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM, ohne Zustellgeb. Einzelgen. Preis 0,15 RM. Das mm. die Restabgabe 0,90 RM. Das mm. Verfallsort ist Halle. Verfallsdatum 31. März 1933 228 15.

88. Jahrgang Halle (Saale) Donnerstag, 2. November 1933 Nummer 257

Hitler, der Wächter des Friedens.

Eine gewichtige englische Pressestimme: „Wir können Hitler vertrauen“.

Der Sonderberichterstatter der „Daily Mail“, Ward Price, dem der Reichsführer vor kurzem ein Interview gewährt hatte, beantwortet in einem großen Artikel die Frage: Können wir Hitler vertrauen? mit einer uneingeschränkten Bejahung. Ward Price schreibt u. a.: „Der Schluss, zu dem ich gekommen bin, ist, daß Hitler es ehrlich meint. Ich glaube, daß er wie Mussolini ehrlich von der unangenehmen Aufgabe der Wiederherstellung des Friedens in der Welt handelt. Ich glaube, daß er die in Deutschland erforderliche Maßnahmen zu ergreifen wird, und zweitens die Absichtungen eines Frontläufers gegen die Welt eines Strikers hat. Hier ist ein Mann, der durch den erstaunlichen Fortschritt in der Geschichte der modernen Völker zu Herrschaft über die größte Nation in Europa aufsteigen ist. Das Schicksal hat seine Gnade auf Hitler ausgeübt. Wie im Falle Mussolini, so werden auch Hitlers Schritte auf mehrere Jahre hinaus mit der schwierigen Aufgabe der Wiederherstellung der inneren Verhältnisse beschäftigt sein. Ich glaube daher, daß Hitler es aufrichtig meint mit seiner Absicht, die ganze Welt zu einem friedlichen Zustand zu bringen, und seine Ziele zu verfolgen. Er hat die Absicht, die Welt zu überrollen, aber er wird nicht Napoleon nachahmen.“

sich die vielen sonnengebräunten jungen Männer verarmelten, hätten einen ebenso fröhlichen Charakter wie die meisten englischen Schulknaben.

Die Verteilung der Winterhilfe

Das Reich als Kreuzbänder bestimmt. Die Reichsführung des Winterhilfswerkes teilt mit, daß die Verteilung der Spenden für das Winterhilfswerk in der Welt vorgenommen wird, daß 50 v. H. den Dörfern

lichen bzw. Kreisarbeitsgemeinschaften verbleiben, 25 v. H. den Gauen zugeteilt werden und 25 v. H. zur Verfügung des Reiches für Auskünfte für Notstandsgebiete verbleiben.

Beschränkung der Ehrenbürgerwürden.

Die Verteilung von Ehrenbürgerrechten bedarf in Zukunft in Preußen der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung durch den preußischen Innenminister. Ausgenommen sind der Reichspräsident, der Reichskanzler

Sturmfahrt des „Graf Zeppelin“

Eine Glangleistung deutscher Luftschiffbaukunst hat sich bewährt.

Während der Zwischenlandung des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ in Sevilla überhorte sich Dr. Goerner über den Rückflug nach Europa, der dieses Mal unter besonders ungünstigen Witterungsverhältnissen vor sich ging. Das Luftschiff habe über den Azoren in härtesten Sturm gelitten und habe sich dabei glänzend bewährt. Die ungewöhnlich harten Gegenstände seien auch die Ursache gewesen, daß das Luftschiff mit tödlicher Verletzung in Sevilla eingetroffen sei. Es aufstiege ist am Mittwochvormittag wieder von Sevilla gestartet und hält Kurs auf Südafrika.

nach Madrid in acht Stunden zurückgelegt hat und am Dienstag in der erlaubten Zeit von einer Stunde und 10 Minuten von Madrid nach Sevilla flog, während die Ehrenfahrt für diese Strecke 10-12 Stunden benötigt. Diese Leistung eines deutschen Flugzeuges findet vor allem in spanischen Fliegerkreisen höchste Anerkennung.

Dollarsturz auf ein Drittel?

Aus Washington wird gemeldet, daß Präsident Roosevelt den Kongress im Januar um weitere Inflationsmaßnahmen zu eruchen werde, um den Goldwert des Dollars auf 33 1/3 Prozent zu senken, gleichzeitig will er den Kongress die Vollmacht erteilen, den Goldwert der Federal Reserve-Banken, der etwa 3500 Millionen beträgt, durch die Regierung wahlweise im Austausch gegen Staatsanleihen aufzulassen zu lassen. Der Zweck dieser Maßnahme wäre die direkte Goldkontrolle durch die Regierung.

Er glaube auch nicht, daß Hitlers Herrschaft sich auf Terror gründe. Deutschland sei ein Land, in dem nichts Großes als der Erfolg selbst, und er sei völlig bereit, der Bewegung der Nationalsozialisten beizutreten, daß die große Welle der deutschen Nation hinter der neuen Regierung liege.

Die Frage, was mit den 14 Millionen Sozialisten und Kommunisten geworden sei, die im vergangenen März noch gegen Hitler kämpften, beantwortet Ward Price im Sinne der von führenden Nationalsozialisten gegebenen Erwidern, daß drei Viertel von ihnen auf die Seite der neuen Regierung übergetreten sind. Hitler hat die Unterstützung der Welle des deutschen Volkes gewonnen, indem er es von zwei Dingen befreite: Von einem internationalen Minderwertigkeitskomplex und der Gefahr des Bolschewismus.“

Wichtigste Aufgabe der Welt ist es, das moralische, nicht die militärische Wiedererrichtung Deutschlands, mit der er sich beschäftigt. Sein gegenwärtiges Ziel ist, die große Nation aufzubauen, die unter seiner Führung zu einem starken geeinten Ganzen geworden ist, frei von den kleinen Staatsregimen, die bisher getrennte Internationalen innerhalb Deutschlands erzeugt haben, rassenmäßig einheitlich, sozial diszipliniert und politisch geeicht.“

Grobes Aufsehen erregte in Spanien die Ausleitung eines Heinfischflingens des Luftschiffes, das die Strecke von Berlin

Billigt Du, deutscher Mann, und Du, deutsche Frau, diese Politik Deiner Reichsregierung, und bist Du bereit, sie als den Ausdruck Deiner eigenen Auffassung und Deines eigenen Willens zu erklären und Dich feierlich zu ihr zu bekennen?

Ja	Nein

Stimmzettel in grüner Farbe

So sieht der grüne Stimmzettel aus, wenn Du richtig gewählt hast.

Rußland kämpft weiter

für seine überlebende Weltbevölkerung. Die Parteileitung veröffentlicht 42 Parolen zum 16-jährigen Jubiläum der Sowjetmacht. Darin ruft sie ihre Anhänger auf, das bürgerlich-kapitalistische Regime mit allen Mitteln zu bekämpfen.

Erkung für Selbde. Wie vom Reichsarbeitsministerium mitgeteilt wird, hat der Führer der Akademie für deutsches Recht, Minister Dr. Franke, Reichs-

arbeitsminister Franz Selbde zum Mitglied der Akademie für deutsches Recht berufen.

Goebbels dankt für die Glückwünsche. Reichsminister Dr. Goebbels teilt mit: Für die vielen Glückwünsche zum Geburtstag meines Geburtstages angenehmen sind, bitte ich, auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen.

„Völkische Zeitung“ nur einmal am Tage. Die „Völkische Zeitung“ erscheint vom 1. November ab nur noch einmal am Tage, und zwar als Morgenblatt.

Sperre an der Saar.

Je näher die Volksabstimmung im Saargebiet heranrückt, desto schärfer prägt sich wieder einmal die Laune aus, die bisher in jedem Abstimmungsstadium von den Versailles-Mächten geübt wurde. Nur die tatsächlichen Mittel der französischen Truppen vorbereitet, was trotzdem nicht verhindern konnte, daß rund zwei Drittel der Bevölkerung für Deutschland stimmten. Im Saargebiet gibt es keine Ausländer, die sich abzumehren können, um irgendeinen Teil des Saargebietes für sich zu beanspruchen. Aber die Höhe der Saarregierung führt sich berufen, Vorweisung zu spielen, denn die Verhandlungen, die sie neuerdings herausgegeben hat, sind offensichtlich gegen Deutschland gerichtet.

Diese Verhandlungen trafen förmlich um Unparteilichkeit, das heißt, das Verbot, dies oder das zu tun oder zu lassen, richtet sich an alle Saarländer, wobei die Einschränkung zu machen ist, daß nur die Nationale Front der Saarländer über die Bedeutung verfügt, um Gegenstand von Verhandlungen der Landesregierung sein zu können. Die Saarregierung mißbilligt es, daß die Saarländer ihre geistige und politische Verbindung mit Deutschland aufrecht erhalten, erst recht in dem Abstimmungsstadium, weil diese Verbindung auch eine gewaltige Minderleistung ist. Das Räufeln von Landesregierungen, das sich der Nationalen Front gegenüberstellt, hat im Saargebiet selbst keine politischen und politischen Verbindungen hergestellt können, ebensowenig nach Frankreich, obwohl es hierzu auch nicht an Versuchen geblieben ist und nicht fehlt. Soweit sich die Sozialdemokratie noch im Saargebiet behauptet, geschieht dies auf Kosten und mit Hilfe der französischen Sozialisten, wobei es nicht ohne Risiko sein wird, einmal aufzudecken, welche einflussreichen Kreise in Frankreich die Sozialdemokratie im Saargebiet ebenfalls unterstützen.

Die Saarregierung hat bisher nichts daran gefunden, daß laarländische Marxisten und Zentrumsekte sich sehr leicht am Parteiloben im Reich beteiligen, wobei noch die Anerkennung gestattet sei, daß die Sozialdemokratie im Saargebiet bis zum Zusammenbruch der Sozialdemokratie im Reich vom Parteivorstand in Berlin ausgeschlossen wurde. Wenn die Sozialdemokratie nun anordnet oder anordnet, daß die Nationale Front jede Verbindung mit den bewegenden nationalen Kräften im Reich zu lösen hat, so ist das nicht etwa höchste Unparteilichkeit, sondern offensichtlich ein Vorstoß gegen Deutschland. Auch in Versailles war es mehr den Deutschen noch den Polen verwehrt, ihre Kräfte im Abstimmungsstadium durch die Verbindung mit den staatlichen und politischen Mächten außerhalb Deutschlands zu steigern. Deutschland kämpfte dabei mit den besten Mitteln, während Polen schamlos Weirung und rücksichtslose Gewalt einsetzte. Im Saargebiet liegen die Dinge nun so, daß die Nationale Front an sich schon unüberwindlich ist, daß es aber dem Sinn der nationalen Erhebung im

Weißt Du:

daß Frankreich sich in dem Artikel 179 des Versailler Vertrages, in dem Deutschland die Entscheidung v. Reichsdeutschen in die Heere fremder Mächte untersagt worden ist, sich ausdrücklich die Freiheit der „Ergänzung“ seiner französischen Fremdenlegion auch durch deutsche angeworbene Rekruten ausbedungen hat?

Lob des Arbeitsdienstes.

Englische Anerkennung deutscher Tüchtigkeit. Der Sonderberichterstatter der „Daily Mail“, Ward Price, hat zwei deutsche Arbeitslager besucht und weist in einem längeren Bericht, die im Ausland verbreiteten Gerichte zurück, daß die Arbeitslager für militärische Gehirnanbildung oder Interimsmittel für Kommunisten verwendet würden. Vielmehr handelt es sich bei den Arbeitslagern um ein einfaches, aber wirkungsvolles Mittel der deutschen Regierung, das Problem der vertriebenen Jugend im Weite außer Kontrolle zu setzen. Die Arbeitslager seien von einer Heimsicherheit, die ein Teil des deutschen Charakters sei. Die Räume, in denen

Haltet Euch bereit für den Einzugsgesetz-Sonntag. 6 Millionen Volksgenossen stehen auf Euch!



Welle entspricht, die Nationale Front im Saargebiet in die große Einheitsfront nicht nur einfließen, sondern auch politisch einzufließen.

Die Saarregierung hat am 1. auf Anfrage des Reiches das Saargebiet zu verwalten, aber die Saarregierung darf dabei auf keiner Seite vergessen, daß die Bevölkerung deutsch ist und deutsch leben will.

Es kann im Saargebiet nur eine Lösung geben: Die Rückkehr zum Reich. Diese Aufgabe verweist die Saarregierung auf sich.

Parlamentarische Revolution.

Die Stuttgarter Stadthalle, in der Reichstagsminister Dr. Brüning am Mittwochabend sprach, war schon Stunden vorher von über 10000 Personen bis zum letzten Platz besetzt.

Wahlkampf der deutschen Ehre. Die Wahlparole des Führers in der Weimar-Halle vor 50000 Thüringern.

Am Mittwoch sprach der Führer in Weimar in der großen Weimar-Halle und anwesend in einem Riesensaal mit 50000 Menschen.

Der Führer leitete noch einmal in erregenden Worten das Bild unseres heroischen Kampfes, die Entwicklung der Bewegung vor Augen.

Die alle Garde bleibt. In der Breslauer Jahrhunderthalle sprach Ministerpräsident Brüning vor 16000 Menschen.

zu lassen. Der Kommunismus ist heute so schlimm wie je. Deshalb muß er auch heute noch mit ganzer Kraft bekämpft werden.

Am 12. November nur „Ja“.

Reichswehrminister vom Sinn der Wahl. Unter der Überschrift „Parole: Ja“ am 12. November 1933.

Es heißt: „Wir, Soldaten der deutschen Ehre in tausend Städten und Dörfern, wünschen keinen Krieg.“

Das „Ja“ der alten Soldaten.

Erneuerung des Aufhängerbundes. Der Aufhängerbund hat an die Reichsregierung eine Kundgebung gerichtet.

Heute Führerrede in Offen.

Vorher Ansprache von Papens am 20. Uhr. Am Donnerstagabend um 20 Uhr wird in den großen Ausstellungshallen in Offen der Führer eine Ansprache halten.

Der Dienst der Hitler-Jugend.

Dr. Zaid verbietet Überanstrengung / Schutz der Nachtruhe.

Der Reichsminister des Innern, Dr. Zaid, hat in einem Erlass an die Jugendführer des Reiches.

kommenden Stellen Rechnung getragen wird. Die Kinderregierungen sind entsprechend verständigt.

Studenten stehen zum Führer.

Das Wahlverhältnis der Verbände. Die in der Nationalsozialistischen Gemeinschaft forschenden Verbände.

Goebbels Neben gedruckt.

Die bedeutendsten politischen Neben des Reichspropagandaministers Dr. Goebbels hat sein Schlichter in der Reichspropagandakommission.

„Der Tunnel“.

Uraufführung im C. M. N. K. Hof, Halle.

Vor einiger Zeit haben wir schon ausführlich über das Werden dieses großen Films berichtet.

Mittwochmorgen wurde der Film der Presse vorgeführt, und da zeigte man das letzte wie bei der ersten Vorführung des noch unfertigen Filmtreffens in Gieselsdorf.

neß fertig; 4000 Meter unter dem Ocean stehen die Arbeit, Mac Allan an ihrer Spitze. Dann kommt die erste Katastrophe: Der Ocean bricht in einen Stollen ein.

Nach einmal wird das Werk gefördert. Die Opfer, die der Tunnel fordert, sind zahllos. Auch Alan, der Manns Frau, gehört dazu.

ist spärlich im Zeigen von Gefühlen, ein schlichter Zug des Zusammennehmens geht durch die ganze Handlung.

Krippenpiele für die Adventszeit.

Der Landbund teilt Vorbereitungen. Der Landbund Provinz Sachsen, der sich von jeher für die Pflege bodenkundlichen Brautums eingesetzt hat.

Aber es gibt auch ganz einfache, schlichte Krippenpiele, und gerade diese sind am schönsten. Wer sie in den Adventsabend in der Jung-Adventsabend in früheren Jahren geschaut, der weiß, welche Kraft in diesen einfachen Szenen liegt.

Wir wollen in unseren Dorfgemeinden während der Adventszeit solche Krippen spielen.

Menschen unseres Umwangs gewinnen häufig erst dann Bedeutung für uns, wenn sie uns enttäuscht haben, indem sie nicht sind, was wir in ihnen suchten.

aus der Stadt Halle

Mußtätliches Stündchen.

Nicht immer ist ein jeder mit dem andern über dasselbe Ding der gleichen Meinung...

Aber das ist sehr hübsig: Wenn es nämlich draußen dümmrig geworden ist...

Es sind meist die alten Weiber, die so auf bestimmte Art auftauchen gebrannt, ein leicht weinendes Mädchen...

Was es in alles nicht so leicht. Heute. Zwar hat es noch verflüchtete Wägen bis zum...

Hausfrauen von Halle!

Ich an euch ergeht die herzlichste und herzlichste Bitte zu helfen. Die Straßenüberwachung für das Winterhilfswerk...

Seil Stiller! Winterhilfswerk des deutschen Volkes 1933/34. Stadtfreis Halle.

Wahlberechtigung in Breußen. Der preussische Minister des Innern hat das Preussische Statistische Landesamt beauftragt...

Ausbau der Führerschulen.

Provinzialauschuss bewilligte Mittel für Gimir, Döllnitz, Causcha und für die Universtität

Nach wie vor steht für den Provinzial-Aus-schuss, der am 1. November in Halle seine Beratungen abhielt, die Arbeitsbeschaffung im Vordergrund...

In gleicher Richtung liegt die für den Landeshauptmann ausgesprochene Ermächtigung, zum Bau der Zillierbach-Zalzebrücke ein weiteres Darlehen in Höhe von 215 000 RM. aufzunehmen...

Um die nationalsozialistische Jugendarbeit zu unterstützen, wurden Zuschüsse von zusammen 4000 RM. für den Ausbau der Ortsführerschule in Gimir...

Neue Förderung des Wohnungsbaues

Regelung der Reichsbürgerschaften für den Kleinwohnungsbau.

Die kürzlich beknagtegebenen worden ist, besteht die Möglichkeit, das das Reich für Darlehen zur Verfügung zu stellen zur Förderung des Kleinwohnungsbaues...

Die Wohnfläche soll bei den Wohnwohnungen 75 Quadratmeter, bei den Einfamilienhäusern in der Regel 90 bis 100 Quadratmeter nicht übersteigen...

Die Anträge auf Bürgerschaftsübernahme sind schriftlich einzureichen, und zwar für Bauvorhaben im städtischen Gebiet...

D. Weirich Propst von Merseburg. Auf Grund des von der Generallandbeschlüssen...

Wetterbericht

Meteorol. Station Halle (S.), 2. Nov. 1933

Table with weather data: Aug. Sonne Unterg., Windrichtung, Windstärke, etc.

Witterungsverlauf: vorm. nachm., wolkig wolkig, Regen

Sonnenscheindauer am 1. 11.: 0,1 Stunden. Tagesmittel der Temperatur am 1. 11.: + 5,9 C...

Wetterverhältnisse für Freitag: Böige Winde aus West bis Nord. Tagelichter, schwache Bewölkung...

Wasserstände

Table with water levels: Saale, Grobholz, Trotha, Bernburg, Calbe O.-P., U.-P., Grisehne, Havel, Brandenb. O., U., Rathenow, Havelberg.

Schleife Trotha.

Wasserhahn Unterpfeiler Schleife Trotha 1,48 Meter über Nullmeter Nulllinie liegt. Die Schleife...

Stahlhelm-Motorstaffel

Am Sonntag, dem 5. November, tritt die Motorstaffel am 9 Uhr auf dem Sportplatz...

Am nächsten Sonntag ist jeder Deutsche sein heimatisches Eintopfgerecht

Spezial-Winter-Mäntel 1933

Die Wirtschaft - die Jahreszeit - Ihre Gesundheit fordert von Ihnen jetzt den Einkauf eines neuen wärmespendernden Mantels

Um Ihnen den Einkauf leicht zu machen, haben wir uns für eine kurze Winter-Mäntel-Verkauf mit der ganzen Kraft unserer Leistungsfähigkeit eingestellt

Wir zeigen Ihnen in unseren Auslagen:

Five window displays (Fenster Nr. 1-5) showing different styles of winter coats with descriptions and prices.



Unsere frühzeitigen, großzügig durchgeführten Einkäufe bieten Ihnen nicht nur eine

Riesenauswahl sondern auch erhebliche Preisvorteile! Leipziger Straße 36-37



Beilage „Die junge Welt“

Deutsche Trachten / Von Ostpreußen bis an den Rhein ...



In fast allen Gauen unseres Vaterlandes hat sich die Tracht wenigstens zum Kirchtag erhalten, wenn auch das Arbeitskleid ein barmherzig einseitiges Gesicht bekommen hat. Das Kleid, das zum Sonntag angezogen wird und in dem man die großen Freie begehrt, wie Tausch, Einkommung und Trauung, ist ein Ausdruck der Kultur und Lebenskraft.

Im Nordwest wie die Thüringische Landtracht, so lieblich wirkt auch die Tracht (1. Paar) Ueber dem dunklen Rock trägt man eine große, weite achteckige Schürze. Auch die blendende weiße Bluse ist auf irgend eine nette Art geziert. Darüber wird eine dunkle Weste gezogen, deren Ton anscheinend ist von einem leuchtenden bunten Schürzenband. Einen Kopfschmuck kennt die Thüringern nicht, sie ziert mit Stolz ihre schönen Haare. — Die männliche Tracht ist betont ernst. Ein langer Rock, dunkel wie die Schürzen, dazu der Dreispitz in der gleichen Farbe. Das einzige Licht am Anzug sind die hellen Hahnenfäufel, die die ganze Wangen beglücken und auch die Knopflocher einschließen.

Das südliche, landesbewusste Westfälische trägt sich ebenfalls in der Tracht (2. Paar) aus. Zu den dunklen Hosen und der etwas helleren Weste trägt der Westfale einen weißen Mantel, der an die Autohändmantele erinnert. Er ist ziemlich lang und erlaubt nur ein gemessenes Schreiten. Der niedrige Hut läßt die Form des Westfälischen Schöbels aus erkennen. Die Frauentracht ist denkbar einfach, aber sehr lieblich. Zu einem dunklen Kleid wird eine helle Schürze getragen und ein helles Schürzenband, dazu das kleine Mäuschen mit Bändern.

Die Tracht des Rheinlandes ist ganz ausgebrochen die eines stark fröhlich eingestellten Volkes. (3. Paar.) Das schwarze Kleid, das meist aus schwerer Zeide besteht, wird nur angezogen durch einen weißen Kranz, der bei jüngeren Frauen aus Eisen besteht. Dazu kommt ein weißes Mäuschen mit langen Bändern. Das Ganze macht einen etwas nonnenhaften, sehr ernsten Eindruck.

In Ostpreußen (4. Paar) gibt es der Natur des Landes entsprechend zwei Arten von Trachten, einmal die binnenländische und dann die, die an der See getragen wird. Die Tracht der Mitte besteht aus Wollwestern, weissen Hüden, unter denen man eine Anzahl von Unterröcken tragen kann, und einem enganliegenden Kopfluch. Die binnenländische Tracht ist viel leichter. Die weiße Bluse, über der die hübsche dunkle Weste und das Schürzenband getragen werden, hat kurze Ärmel. Der Kopfschmuck hat Kronenform und ist sehr lieblich.

Die Spreewaldtracht (5. Paar) ist ja bekannt, wenn man sie auch in den letzten Jahren in den Großstädten nur noch

stellen sieht. Der Spreewaldbesucher aber kennt sie ganz genau. Zu dem auffälligen Kopfluch, dessen Ringe ebenso schwer ist wie die ganze Herstellung, gefüllt sich ein wunderbarer gestirter Rock, darüber eine große Schürze immer blauschauer gehalten und fest gefäßt. Schließlich muß auch noch die Tracht der Nordseeküste (6. Paar) erwähnt werden. Die Männertracht ist ausschließlich auf

Wir basteln einen Tisch aus alten Schallplatten und Garzrollen.

Dieses Verfahren ist sehr einfach herzustellen. Man sucht bei Bekannten und Verwandten nach Grammophonplatten, die nicht mehr benutzt werden, und läßt sie sich schneiden. Ebenso bestell man sich alte Garzrollen zusammen. Wenn man dann alles bereit hat, nagelt man immer zwei Rollen übereinander, dann eine Schallplatte und wieder zwei Rollen. Den Fuß bildet einfach eine Schallplatte oder aber ein Fuß, den sich jeder Junge aus leichten Brettern herstellen kann. Zum Schluß wird das Ganze mit Schellack angestrichen und erstrahlt in hellem Glanz, zur Freude des Kindesamers.

Habt ihr das schon gewußt?

Grimm's Märchen auf Spanisch. Eine Reihe der Grimm'schen Märchen sind in den letzten Jahren ins Spanische überetzt worden, einige davon sogar mehrsprachig. Es sind dies: Rotkäppchen, Schneewittchen, Die Gänsemagd, Das tapfere Schneiderlein, Hansbrüchel, Der Froschkönig, Däumling, Der Wolf und die sieben Geiseln, Hänsel und Gretel, Rumpelstilzchen, Zauzelnig und Der Rapunzel. Die neuen Ausgaben sind von Dr. Johannes.

Wer erkand das Papier? Das Papier wurde von den Wespen erfunden. Und als noch die Steinzeitmenschen mit Feuersteinen an Felsen zeichneten und

Zweckmäßigkeit eingestellt; warmer Sweater, Zwilvelier und feste, lange Hosen mit Baierhosen. Die Frauen aber tragen zu dem langen dunklen Rock, der ziemlich eng anliegt, eine weiße Schürze. Die weiße Bluse hat kurze Ärmel und wird von einem ziemlich großen, bunten Schürzenband bedeckt. Das Necktuch aber ist die kleine Belgoländer Daube, die mit der weißen Kranz das Gesicht umrahmt.

„schrieben“, da verstanden es die Wespen schon, aus Pflanzenzellen, die sie mit ihrem Speichel mischten, das fertige Gewebe ihrer Keller herzustellen. Die alten Ägypter gemaßen ihr Papier aus dem Papyrusstauden (sorum „Papier“), aber die Chinesen, deren Papierherstellung wahrscheinlich noch älter ist, verfertigten es aus alten Lumpen — so wie es in Europa auch üblich war. Bis es 1845 dem Deutschen F. G. Keller gelang, Papier aus Holz anzufertigen.

Ein Schiff wird ausgerüstet. Ein großes Ueberseeerschiff, das eine lange Reise vorhat (Dassien, Südamerika usw.), braucht gewaltige Mengen von Lebensmitteln für seine Mannschaft und Passagiere. Beispielweise 32 000 Eier, 20 000 Pfund Butter, 61 000 Pfund Mehl, 150 000 Pfund Kartoffeln, 14 800 Pfund Butter, 8800 Pfund Kaffee, 48 000 Zigaretten, 255 000 Zigaretten, 10 000 Malchen und 800 Käfer Bier. Dazu Laubende von Konfektverpackungen mit Gemüse und Obst, zahlreiches lebendes Vieh, Geflügel usw.

Das hässliche Tier der Welt ...

Eigentlich heißt ihr, der Gestank oder Walfisch stellt den hässlichen Vertreter dar. Aber viel mehr volkräftig der Fisch! Was er im Springen leistet, stellt alle anderen Tiere in den Schatten. Er springt 20mal so weit wie er lang ist und das macht ihm niemand nach. Denn ein Walfisch mischt sich ungefähr vier Kilometer weit schneller, ein Löwe 600 Meter weit springen, wenn er es dem Fisch gleich tun wollte.

Zum Kopferbrechen.

Es raagt ein Stimm mit dem Werner Rad — Man tut es oft mit vorgehaltener Hand.

Hier ist's ein Blatt Papier Und dient fast Jedes dir; Dort steht's auf einer Leiter Und umt bad' auch bald weiter; Dort kam ein ein Knecht ein Und zeigt das Wein und Dein; In Wägen macht es endlich, Was dunkel ist, verständlich.

Gebraucht man ihn, so macht er rein, Bekommt man ihn, schämt man sich sein.

König, Dame, Hof und Bauer Haben's mit und ohne Bauer.

Rästelhaftes Ferienerlebnis.

Hilbe ist zu Besuch auf dem Lande. Sie steht mitten auf dem großen Gutshof und ist ein wenig ängstlich. Denn rings um sie herum laufen lauter Hühner und Schweine. Der große Vetter nimmt sie lächelnd bei der Hand und führt sie ins Haus. Hilbe will sich nicht merken lassen, daß sie durch „Hilbe“ und fragt: „Wieviel Tiere habt ihr denn?“ Der große Vetter aber benimmt sich gar nicht ritterlich. Um Hilbe zu necken, sagt er: „Da auf dem Hof stehen vorhin Schweine und Hühner herum, nicht wahr? So laßt dir genau sagen, es waren 38 Köpfe und 10 Füße!“ Und dann läßt er Hilbe in schweren Gedanken stehen. Wieviel Hühner und wieviel Schweine waren es?

Ein selbigebauten Kaffeeentländer aus drei alten Zigarrenkisten.

Man möchte die Kaffeeen gern alle zwischen die Fenster stellen, doch reicht oft der Raum nicht aus, sie alle unterzubringen. Da ist ein selbigebautes Kaffeeentländer von großem Nutzen. Wir brauchen drei Zigarrenkisten gleicher Größe, trennen den Deckel und Boden ab und nageln die hochgefassten Seitenwände zusammen. Jetzt wird das ganze Lustig grün, rot oder gelb gezeichnet und bietet vielen kleinen Tischen Raum. Nimmt man sechs Zigarrenkisten, so kann man nach altem Muster in drei Zigarrenkisten ein großes Kaffeeentländer herstellen — drei Kisten unten, zwei im zweiten und eine im dritten „Sto“.

Merkwürdige Geschichte aus USA

Ein Rennstallbesitzer in Memphis hätte sein Ende herannoehen. Sein Leben auf dem Rennbahn hatte viel Geld verschlungen. So daß für seine Söhne als einziges Erbe seine 17 Rennpferde übrigblieben. Als er nun im Sterben lag, rief er seine drei Kinder an sein Lager und sprach mit ihnen über den



Rat. Er konnte gerade noch die Worte hervorbringen: „Frisch bekommt die Hälfte der Pferde, Gerhard ein Drittel und Ernst ein Neunteil!“, als er auch schon die Augen für immer schloß.

Sofort nach dem Begräbnis ging nun alle das Rästelraten los. Was konnte der Vater gemeint haben? Endlich, als ihnen schon schlicht geworden war, vom vielen Rästel-Fragen, ließen sie an einen Arbeiter, der ein Freund ihres Vaters gewesen war und auch ein Pferd von ihm gekauft hatte. Er war auch sofort die Lösung des geheimnisvollen Wortes.

Er stellte sein Pferd zu den 17 Stuten lassen. Dann gab er Frisch neun (die Hälfte), Gerhard sechs (ein Drittel) und Ernst ein Neunteil). Das waren im ganzen 17 Pferde. Und sein eigenes führte er wieder in seinen Stall.

Wollen wir mal lachen?

Dorchen, sechs Jahre alt, wurde gelehrt, auf ein Seitenfüßchen, das am Dien am Trachten aufhängt, nach oben zu gehen, während ihre Mutter nach oben ging. Nach einem Weilschen soll sie:

„Mutti, soll ich es jetzt wenden? Es ist auf einer Seite schon draun.“

Begegnung mit den reichsten Leuten der Erde.

Drei Buchstaben beherrschen den Osten. — Fast ganz Japans Geld in einer Hand.

Das große weiße Wortzeichen der Rispon Bank hat sich in 20 Stunden von Manila nach Singapur brüht, und hat dort die östliche Welt erreicht. Drei Buchstaben beherrschen den Osten. — Fast ganz Japans Geld in einer Hand.

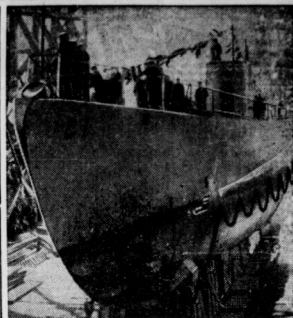
Das große weiße Wortzeichen der Rispon Bank hat sich in 20 Stunden von Manila nach Singapur brüht, und hat dort die östliche Welt erreicht. Drei Buchstaben beherrschen den Osten. — Fast ganz Japans Geld in einer Hand.

spannt, schützt gegen Bomben ... Dreißig Millionen Yen hat dieser Wurfel aus Stahl und Glas gefehlt, aber 60 Millionen Marf. Die Generaldirektoren und die Aufsichtsratsmitglieder der Mitsui-Unternehmungen legen Zweige des heiligen Balaif-Baumes auf dem Hauptaltar nieder. In alten, feierlichen Gewändern, opfern die Priester Fisch und Del und Brot den Ahnen. Tausende Schlagen der Gong ... Und so ist all dem brachten die acht Expreßzüge immer neue Gäste in Mornington aus der Sadielle Street und hinter sich die Eisenwerke der Nishimura Tonneras und Freilegegraben neben den Schindlerwerken ... Denn alles, was die Mitsui tun, gilt in Japan — und nicht nur dort — als sehr bedeutungsvoll ... Überall wo die Mitsui betätigt sind, hat sie für Japan Kolonien geschaffen. Sie haben mit ihren Milliarden Formosa kolonisiert und Sachalin zu einer merkwürdigen japanischen Besitzung gemacht, und der Mandchurien wurde heute nicht bestehen. Die Mitsui haben einen Konzeßion im Ural und — was wohl kaum bekannt ist — sie haben bei den Streitigkeiten der Persienregierung mit der Anglo Rus um die chemischen Erörterungen als die Russen. Die Mitsui besitzen Japans mächtigste

Zeitungen, kontrollieren den Sefti Roma-Konzern, der neun Maquina druckt und 52 000 Angestellte hat und 10 Millionen Seler, die beschreiben des Leben der Japaner und machen alle die die sie verbinden durch ihre neuen Japan mit Amerika und der Indes, mit Australien und Indien und sie kontrollieren zwei Kabelnlinien. Sie besitzen alle wichtigen elektrischen Zentralen und vor allem sie besitzen fast alles Geld in Japan.

„Andere Ihnen haben uns so reich gemacht“, sagt mir der alte Sachstromer Mitsui. „Das mir erlaubt kein solches Geschäft machen können.“ Er lagte es mit den fast gleichen Worten, die einmal ein Rothschild gebraucht ... Nur, wo sind heute die Rothschilds?

Wenn nur ein Drittel von dem wahr ist, was mir sehr bekannte Engländer und sehr einflussreiche Amerikaner erzählen, was mit Mamafu lagte und ein berühmter japanischer Völkerbundsdipomat anbeutete: Dann beginnen die Mitsui jetzt mit der Eroberung Japans ... Ein Mitsui macht seine monetarischen Erlösreisen nach Indien. Er tut es vor allem nicht in dem Hauptzweck, da seine Garne den indischen Markt überfluteten und seine Agenten elf neue Filialen in Indien eröffneten ... A. E. Z.



Amerikas größtes U-Boot läuft vom Stapel. Auf der Werft von Portsmouth lief das neueste und größte U-Boot der amerikanischen Kriegsmarine vom Stapel. Das Boot ist 82 Meter lang.

Fränche bilden die Unterlagen zu allerlei Zauberbüchern. Noch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stellte man für die mystische Handlung, die beim Scheitern oder Wiederrücken stattfand, in vielen Fällen Baumrinne besuchte die magische Wirkung. Kräfte wurden durchgeführt. Ähnliche Feste kennt man im Senlingswald, bei Wöding und an anderen Orten. Das Durchschneiden von Stein oder Baumrinne besuchte die magische Wirkung. Kräfte wurden durchgeführt und das Unglück zu bannen.

Mit dem Ende der Wandererschaft, mit der Gründung der Eisenbahn, verdrängten nach und nach die alten Fremdenbrände, und nur wenig ist erhalten geblieben. Es kennt unsere Gegenwart hier und da noch die Stille, junge Leute, die das erste Mal eine Stadt besuchen, an den Ohren zu zupfen. Wer ein erhenmal ein Fest mitmacht, erhält sein Kräfte, wobei das Säufeln nicht vergessen wird. Ebenso sind das Gemütsleben und die „Zaufe“ noch beliebte uralte Brände, die abmühselos Fremde besonders auf dem Lande überleben. A. M.

Sie lächeln nur ...

Aun, Japans wirtschaftlicher Einfluß in Indien wächst jedenfalls beängstigend. Eine europäische teile für sich mit, das als europäische und indischen Handelsvereinigungen Bomben, in der gemeinsamen Petition schärfes Gindereiten der Regierung gegen das japanische Dumping fordern. Japan hat billige Baumwolle gekauft, liefert sie aber zu hohen Preisen. In England habe das 40 000, in Indien fast 400 000 neue Arbeitslose gemacht. Die indische Handelskammer und sie fordern, daß Indien Exportzölle erhebe, wie das schon Australien und Kanada und Südafrika bei japanischen Waren tun ...



750 Paare bei einer Meilenzählung in Italien.

Als Anlaß für die Maßnahmen der italienischen Regierung zur Bekämpfung des Geburtenrückgangs fanden in Mailan am Tag des Festes der Heiligen Babu-Wäpfle. Allein in Rom wurden 2000 Brautpaare an einem Tage getraut.

Die Japanner, die das Telegramm lesen, lächeln nur ...

Und ihre Damen kommen heute in Frankfurt am Main nur zu sehen, daß sie es nicht nötig haben, aus Sparlichkeit Korsetts zu tragen ... Ein guter japanischer Beschlämmer folgt nämlich gut dem Modus. Den Modus von vier oder fünf Pläne de Sa Paig-Rücken also. Hohe Gürtel beim Spiel ... Viel Mitsui ... Die kleinen Japannerinnen sind moderner als alle Europäerinnen ...

Der junge Baron Mitsui.

Und dann treffe ich einen Japanner auf dem Brunnensweg, der jetzt erst aus seiner Reisefahrt aufbricht und die letzten drei Jahre in Tokio kennenlernt. Seine Familie ist die reichste der Erde. Sie hat entscheidenden Anteil an der Gründung des Mandchuriengebiets. Mein Freund ist nach Bomben gekommen, und danach nach Indien, und zwei Monate in Indien bleiben ... Ein Mitsui der Familie Mitsui ...

Wenn unser Urahn eine Reise tat ...

Der erste Stadgang im alten Fremdenrecht. Kästlecken und Zauberring

Im Reiselieben unserer Altordern spielte der erste Besuch eines Dites eine ganz hervorragende Rolle. Fremde, Gelehrte, Studenten suchten sich beim Reiten eines Landes oder einer Stadt gewissen Gebührenden unterziehen, von denen leider nur noch ein sehr geringer Teil im heutigen Volksbrauch überlebt. Ursprünglich waren diese Gebührenden ... A. E. Z.

Landes oder einer Stadt mit dem Spannen eines Fadens weist auf das mittelalterliche Einbürgerrecht hin, das durch ein Vögelchen aufgehoben werden konnte. Dagegen der Fremde den Zoll (Mant, Fußgeld) entrichtet, dann wurde die „Lime“ gekostet. Diese uralte Wegzettel findet man noch in vielen Volksbräuchen teils als Gebührende, teils als Benutzung der vergessenen Rechtsbandlung. Volkstümlich ist das Brautpaar als Brautpaars, der in eine fremde Dirschalt hineingeht. Das irrtümliche „Zorlette-Weisen“ erinnert an die Speerette, die an allen Türen oft angebracht war. Wer in die Reite besien konnte, dem hand der Weg frei. Jagen die Studenten aus Jena zum erstenmal nach Viehstall, so mußten sie in die Brautpaarsteie besien, ähnlich gleich es in Nürnberg und in Breslau. Für die guten Kinder bekamen die Kleinen aus Brautpaarsteie und Nachwerk.

Viele Wahrscheinlichkeiten haben einen magisch-religiösen Ursprung und wurden erst später, etwa im 16. Jahrhundert, eine Art Zunftprivilegium. Sie betreffen beim ersten Stadgang vor allem die Feuertaube gegen Krankheit und Unglück, da man in Wind in der Stadt lagte. So benutzte man den berühmten Wehrer Ring am Schönen Brunnen in Nürnberg, der seit dem 14. Jahrhundert von allen, die in die Stadt kamen, dreimal gedruckt wurde. Das erinnert an den uralten Glauben vom Zauberring, der auch in altarabischen Märchen erwähnt wird. Ebenso ist das Vogelstichhagen an vielen Wahzeichen beim ersten Stadgang zu deuten. So wurde der Wiener „Tod im Glanz“ ein Fichtenkranz, von dem wundertönen Schölergeleiten vom Jahre 1430 bis 1822 benutzte. Einen ähnlichen Stumpf soll es in Hamburg gegeben haben. Die magischen

Der starke Mann.

Bei einer großen Vorveranstaltung in Buenos Aires erloschte ein junger Brasilianer gintereinander nicht weniger als vier Gegner, die er alle entscheidend besiegte. Es handelt sich um den Sohn eines reichen Bankiers, der eine Wette austrug. In der ganzen Stadt spricht man von diesem Ereignis und dem jungen Helden, einem ausnehmend starken Menschen, dem begabte Dichtungen dargebracht wurden. So gar die Behörden haben ihm ihre Glückwünsche dar. Die Helden sind der Meinung, daß man es mit dem größten bisher bekannten Boxer zu tun hat, der binnen kurzer Zeit die Weltmeisterkrone sichern wird. Der Meisterboxer hat nunmehr eine neue Wette abgeschlossen, daß er an einem Abend sechs Kämpfe gegen erstklassige Gegner austragen und gewinnen will. Der neue Vorabend dürfte eine gigantische Veranstaltung werden, da ganz Buenos Aires diesem Ereignis beizuhelfen möchte.

Einen schätzlichen Karpen geangelt.

In der Nähe von Bordeaux gelang es einem Angler, einen Karpen von fast 40 Pfund zu angeln. Der Fisch mißt 95 Zentimeter und hat einen Durchmesser von 72 Zentimeter.



Gummr der Höhe. Wissen Sie schon, Frau Häselchen ... mein Mann kann immer noch nicht aufhören. Er hat sich doch vor'n paar Tagen in 'nen rohtigen Nagel geackert ... „Watt Se nichst lügen — und da bist er noch immer?“

Das Eintopfgericht, ein Sozialismus der Tat!

Ein neues Verwaltungsgebäude.

Der junge Baron Mitsui sagt nichts über den Zweck seiner Reise. Er lächelt ... Wackelt das Gesicht. Zuweilen leicht ist aus Amerika Magnaten ein Interview heraus zu bekommen als aus einem Japanner ... Wir sprechen über hunderte verschiedene Dinge ... Aber Indien bleibt tabu ... Es muß viel zu verheimlichen sein ... Und so haben wir also von dem Vater des Barons, von Sachstromer Mitsui ... Als ich Sachstromer Mitsui vorgelegt habe, weichte man eben das neue Verwaltungsgeschäft seines Konzerns ein. Ein Nebenbau im Volksfrühstück der Tokio. Amerikanischer Stil, kleiner, erdbebenfest. Die Höhe und das hohe Dach sind mit Stahltragwerk über-

Wunder der Heimat



Platette des Winterhilfswerks für November.

Keine Volksbelästigungen am 12. November.

Weimar. Das Thüringer Innenministerium hat auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat folgendes angeordnet:

Wieder Ordnung bei den Krankenkassen

330 rote Angestellte entlassen. — Demnachst Senkung der Beiträge.

Weimar. Die Neuorganisation der thüringischen Allgemeinen Krankenversicherungsanstalt ist...

Nur 41.145 Mark Spejen!

Vom Frankenhäuser Gas-Projekt.

Sondershausen. Im Korruptionsprozeß... Sondershausen. Im Korruptionsprozeß...

Drei Mittagessen kosteten 150 Mark.

dem Zweck geht, fällige Wechsel durch neue einzulösen.

Unterschlagung bei der Stadtkasse.

S.P.D.-Stadtratsordnungsrichter erhält zwei Jahre Gefängnis.

Zeile. Ende vorigen Jahres waren hier Gerichte aufgestellt, daß in der Stadtkass...

5 Jahre Gefängnis

wegen Verleumdung des Ministerpräsidenten Göring.

Brandisweil. Vom Sondergericht wurde am Dienstag der arbeitslose Schlosser...

Ein 46-jähriger Uhrmacher aus dem Rheinland, der in Wolfenbüttel in einer Geleit...

Hochbetrieb in den Steinbrüchen.

Bregien (Ede). Die hiesigen Steinbrüche arbeiten zurzeit mit Hochbetrieb.

Altenburger Statuier fällt aus.

Altenburg. Der Deutsche Statuierbaueverein wegen der bevorstehenden Veranla...

Ein Piarer vom Auto erlöst.

Reinwerth. Dienstagabend verlor der Piarer ein neues Kleinen Karren...

Wasserleitung nach Göttingen.

Sonderhausen. Die Verhandlungen wegen der Wasserleitung nach Göttingen sind...

Schulrat verläßt.

Reis. Durch Erlass des Preussischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volks...

Großes Wasserkräftprojekt am Broden.

Reiche Arbeitsgelegenheit. / Drei Kraftwerke werden geplant.

Clausihal. Als Arbeitsbeschaffungsplan für den notleidenden Oberberg wird jetzt ein...

Das Projekt ist folgendermaßen gedacht: Die Abflüsse des höheren Bezuges in...

In der Höhe des Bezuges von 742 Meter über dem Meeresspiegel...

Drei Kraftwerke sind vorgesehen: Kraftwerk I, II und III...

Man erwartet von diesem Projekt für hundert Arbeiter und Arbeiterinnen...

Spuk im Park-Hotel.

Roman von Heinz Rikart.

(14. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Und dann — Marianne. Dieser Gott,...

Rechtsanwalt Videns wird von einer grenzenlosen Unruhe ergriffen. Die Wand des Zimmers...

Der Rechtsanwalt erhob sich schwer. „Sie haben recht, ich werde die Polizei anrufen.“

„Ich komme mit.“ Nach diesem Entschluß gehen die Vorgesetzten sehr schnell. Dr. Videns...

rennt vor. Sie aber sieht man durch dunkle Wälder den beiden grünen Hüden...

XVIII.

Marianne läuft einen ganzen Halbtag über durch die Stadt. Seitwärts glaubt sie...

„Was geschehen ist? Herr von Brendel war doch noch der einzige, auf den ich bauen konnte.“

Marianne hat diese Worte ganz laut gesprochen. „Man hätte denken können,...

Marianne tritt in die Wälder hinaus. Friedrichsdorf gelangt, eine Lokomotive...

„Eine halbe Stunde muß sie noch warten! Sie fährt trotzdem fertig die Treppe hin...“

Der Sport in Berlin

Im Zeichen des Länderspiels. Große Tage für Magdeburg und den Gau Mitte.

Der am 5. November in Magdeburg zum Anfang gelangende Länderspieltag der Gau Magdeburg willkommen in seinen Tagen stehen. Das Eintreffen der Kämpfer wird bereits für Freizeitaner erwartet. Am Sonntagabend mit dem Eintreffen des Fußballspiels zwischen der Gau Magdeburg und der Gau Westfalen. Am Montagabend die Fußballkämpfe zwischen der Gau Magdeburg und der Gau Westfalen. Am Dienstagabend die Fußballkämpfe zwischen der Gau Magdeburg und der Gau Westfalen.

Für das ganze Gaugebiet

Wichtige Neuordnungen des Gauvereins: Alle Vereine werden aufgefordert, auf den Wahlen und Vereinsausstellungen zuzutreten. Es ist eintrittswillig in den Gauverein zu treten. Die Gauvereine sind verpflichtet, bei der Wahl der Gauvereinsmitglieder zu erscheinen. Die Gauvereine sind verpflichtet, bei der Wahl der Gauvereinsmitglieder zu erscheinen.

Der Reichspostführer von Eschammer und Chen hat sich bereit erklärt, am 4. November in Berlin zu sein. Die Reichspostführer von Eschammer und Chen hat sich bereit erklärt, am 4. November in Berlin zu sein. Die Reichspostführer von Eschammer und Chen hat sich bereit erklärt, am 4. November in Berlin zu sein.

Halleische Turnerzeitung

Der Originaltext des Jahresberichts der Halleischen Turnerzeitung ist im Anhang dieser Nummer zu finden. Der Originaltext des Jahresberichts der Halleischen Turnerzeitung ist im Anhang dieser Nummer zu finden.

Drei Auswahlspiele

Die Auswahlmannschaften für die drei Auswahlspiele sind bestimmt. Die Auswahlmannschaften für die drei Auswahlspiele sind bestimmt.

Deutsche Kunstturner in Kopenhagen.

In der überfüllten Kopenhagener Sporthalle gelangte ein Kunstturner zur Durchführung, an dem einige deutsche Kunstturner teilgenommen hatten. In der überfüllten Kopenhagener Sporthalle gelangte ein Kunstturner zur Durchführung, an dem einige deutsche Kunstturner teilgenommen hatten.

Auf den Turmflügen.

Wohltätigkeits-Kennntag in Karlsdorf

Am Schluß des Jahres führte Trainer und Jedoch als verantwortliche Veranstalter einen Kennntag durch, dessen Reinertrag für die von ihnen geschaffenen Wohltätigkeitskassen bestimmt ist. Am Schluß des Jahres führte Trainer und Jedoch als verantwortliche Veranstalter einen Kennntag durch, dessen Reinertrag für die von ihnen geschaffenen Wohltätigkeitskassen bestimmt ist.

Rennen zu Straßburg.

Der letzte Rennen der Saison 1933 wurde am 4. November in Straßburg abgehalten. Der letzte Rennen der Saison 1933 wurde am 4. November in Straßburg abgehalten.

Rennen zu Köln-Gemlich.

Am 4. November wurde in Köln-Gemlich ein Rennen abgehalten. Am 4. November wurde in Köln-Gemlich ein Rennen abgehalten.

Rennen zu Hannover.

Am 4. November wurde in Hannover ein Rennen abgehalten. Am 4. November wurde in Hannover ein Rennen abgehalten.

Und im üblichen Genrepiet?

Wie schon bei den ersten Tagen des Jahres, wird auch heute noch das Genrepiet gespielt. Wie schon bei den ersten Tagen des Jahres, wird auch heute noch das Genrepiet gespielt.

Doch Fußball am 5. November.

Der erste Sonntag des Jahres ist bekanntlich für den Fußballspieltag der Vereine. Am ersten Novembertag findet in Magdeburg ein Länderspiel statt. Der erste Sonntag des Jahres ist bekanntlich für den Fußballspieltag der Vereine.

Spielt Neumarck gegen eine Gesellschaftsformation

Auf dem Platz in Neumarck im Dienste der Militärhilfe. Die Spielbeurteilung wird hier von einer Schwere bestritten. Auf dem Platz in Neumarck im Dienste der Militärhilfe. Die Spielbeurteilung wird hier von einer Schwere bestritten.

Ränge führten sie bereits 1933.

Die meisten drei Ränge führten sie bereits 1933. Die meisten drei Ränge führten sie bereits 1933.

Spielt Neumarck gegen eine Gesellschaftsformation

Auf dem Platz in Neumarck im Dienste der Militärhilfe. Die Spielbeurteilung wird hier von einer Schwere bestritten. Auf dem Platz in Neumarck im Dienste der Militärhilfe. Die Spielbeurteilung wird hier von einer Schwere bestritten.

Das fliegende Auto.

John Cobb bei seiner Weltrekordfahrt. John Cobb bei seiner Weltrekordfahrt.

2. Jubiläums-Ringturnier.

Am 2. November findet in Berlin das zweite Jubiläums-Ringturnier statt. Am 2. November findet in Berlin das zweite Jubiläums-Ringturnier statt.

Versäufte Eiserbahn aufgelöst.

Unter dem Vorsitz von Reichsdirektor Klein-Petersberg wird die versäufte Eiserbahn aufgelöst. Unter dem Vorsitz von Reichsdirektor Klein-Petersberg wird die versäufte Eiserbahn aufgelöst.

Amiliches aus dem Saalekreis.

Preis Laale Bezirk II (Gau VI) (Mitte) des DVV und DDFV. Preis Laale Bezirk II (Gau VI) (Mitte) des DVV und DDFV.

Charles fordert Vaolino.

Der langjährige Schwergewichts-Europameister Pierre Charles-Belgein, der im Frühjahr 1933 seinen Titel an den Amerikaner Charles Vaolino abgegeben hatte, fordert Vaolino zurück. Der langjährige Schwergewichts-Europameister Pierre Charles-Belgein, der im Frühjahr 1933 seinen Titel an den Amerikaner Charles Vaolino abgegeben hatte, fordert Vaolino zurück.

Simultanschießen.

Das Reihenpils des halleischen Schach-Clubs ist am letzten Sonntag abernahm Simultanschießen. Das Reihenpils des halleischen Schach-Clubs ist am letzten Sonntag abernahm Simultanschießen.

Bereitschaften.

Die Bereitschaften der Gauvereine für das nächste Jahr sind bekannt. Die Bereitschaften der Gauvereine für das nächste Jahr sind bekannt.

Fußball am Allerheiligentag.

Am 1. November, dem Allerheiligentag, gab es in fast allen Ländern des europäischen Kontinents zahlreiche Fußballspiele. Am 1. November, dem Allerheiligentag, gab es in fast allen Ländern des europäischen Kontinents zahlreiche Fußballspiele.

Sport im Rundfunk vom 5.—11. November

Am 5. November 15.40 Uhr, Hamburg: Fußball-Länderspiel Deutschland—Norwegen. Am 5. November 15.40 Uhr, Hamburg: Fußball-Länderspiel Deutschland—Norwegen.

Deutsche Ringereiferstaffel.

Fürde 40 Deutscher Ringkampfmesser. Fürde 40 Deutscher Ringkampfmesser.

Der Reichspostführer

Prisid beim Fest der Sportpresse. Prisid beim Fest der Sportpresse.

Reihenpils des halleischen Schach-Clubs

Das Reihenpils des halleischen Schach-Clubs ist am letzten Sonntag abernahm Simultanschießen. Das Reihenpils des halleischen Schach-Clubs ist am letzten Sonntag abernahm Simultanschießen.

Simultanschießen

Das Reihenpils des halleischen Schach-Clubs ist am letzten Sonntag abernahm Simultanschießen. Das Reihenpils des halleischen Schach-Clubs ist am letzten Sonntag abernahm Simultanschießen.

Donnerstag, den 2. November 1933

Ja zum Volkseinkleid. Aufruf der Handelskammer Halle.

Die Industrie- und Handelskammer erläßt folgenden Aufruf: Das Ergebnis der Volksabstimmung ist von entscheidender Bedeutung für Deutschlands Schicksal...

Arbeitsmarkt des Angestellten hat sich im Oktober günstig gefaltet.

Nach den Beobachtungen der kaufmännischen Stellenvermittlung des Deutschen Handlungsbüros...

Still, Renten freundlich. Berlin, 2. November. Die Börse verläßt sich ihrer Gelbfächigkeit.

Der Verlauf der Konzentration auf bevorzugter Vermittlung von Aktienemissionen, B.A. und S.E.-Männern...

Warenmarkt. Berlin, 2. Nov. Elektrolytkupfer 48.50.

Berliner Getreidebörse vom 1. Nov. Weizen märk. - 171 Futterweizen - 170...

Seine Betriebsstätte, kein Schauffeur, das nicht sofort in den Dienst der Propaganda für den 12. November gefüllt wird...

Elektrizitätswerke Jörbig A.-G., die zum Interessentenkreis der Elektrizitätsges. G.m.b.H. gehört...

Magdeburg, 1. Nov. Zuckermarkt. Preise für Weizenkörner einsehlich Sack frei Seeschiff...

Berlin bei Eisenberger Kattun.

Die Eisenberger Kattun-Manufaktur A.-G. ist im vergangenen Jahre nur ungenügend beschäftigt gewesen...

75jähriges Jubiläum im Braebau.

Die älteste Brauereifabrik im Braebau, die Stadt Braubach, nahm am 2. November ihr 75jähriges Jubiläum feierlich begreifend...

Wieder in Betrieb. Das fröhliche Ramsdorf...

Das fröhliche Ramsdorf in Süda bei Altentreba ist den Betrieb wieder aufgenommen und vorerst 150 Mann eingestellt...

Jörbig erhält Wagdeburger Maschinen.

Die Gasversorgung Wagdeburger-Anhalt A.-G. (Gamanag) schloß mit der Gas- und Wasserleitung...

Reichsbank diskont 4.

Reichsbank diskont 4 vom 1. November. Deutsche Aktien...

Halleische Börse vom 2. November.

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various stocks and their prices.

Vorkurse der Berliner Börse vom 2. November.

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various stocks and their prices.

Leipzig Börse vom 1. November.

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various stocks and their prices.

Berliner Börse vom 1. November.

Table with columns for 'heute' and 'Vortag' listing various stocks and their prices.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their prices.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their prices.

Verkehrs-Aktien.

Table listing transport stocks and their prices.

Industrie-Aktien.

Table listing industrial stocks and their prices.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their prices.

Familien-Nachrichten

Am 26. Oktober verschied nach kurzem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater
Baumeister und Stadtrat a. D. Fritz Gygas
 nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 85 Jahren.
 In tiefem Schmerz
Die trauernden Hinterbliebenen.
 ... Halle, den 2. November 1933.
 Auf Wunsch des Verstorbenen erfolgt die Anzeige nach seiner
 Einäscherung.
 Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend Abstand zu nehmen.

Zum Scheuern, Schrubben, Putzen, stets Thompson's Schwann benutzen!



Dr. Thompson's Schwann-Pulver für Wäsche und Haushalt seit über 50 Jahren bewährt, sparsam, billig, vollkommen unschädlich.
 Paket 24 Pf., Doppelp. 44 Pf.



Der Staat leiht



Geld zum Heiraten

Von diesem Ehestandsdarlehen (bis zu RM. 1000,-) können Sie sich für den jungen Hausstand auch den leistungsfähigen Dürkopp-Nähmaschine anschaffen. Dann sind Selbstnähen und Sticken, Stöpern und Flickenspielend leicht, zumal nach dem kostengünstigen, gründlichen Unterricht im Prophele-Kurs. Ebenso nötig brauchen Sie natürlich ein erstklassiges Radio-Gerät für Unterhaltung und Wissen. Reicht aber das Geld für beides nicht aus - gut, dann gewähren wir Ihnen gern für einen Teil des Kaufpreises den Vorzug leichter Ratenzahlung. Fragen Sie uns bitte unverbindlich nach allem! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Oder fordern Sie kostenfrei Zusendung unserer Prospekt!

H Prophele
 Hannische-Str. 15
 Das Fachgeschäft

Statt besonderer Anzeige.
 Nach langem und großer Geduld ertragenem, schwerem Leiden entschlief gestern mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der
Justizoberwachmeister i. R. Gustav Förster
 im Alter von 65 Jahren.
 In tiefer Trauer
Josefa Förster und Hinder.
 Halle (Saale), den 2. November 1933.
 Göttenstraße 4.
 Die Beerdigung findet am Sonntag 11 Uhr von der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes aus statt.

Wieviel Grad?
 Ein Schnupfen ist schnell da. Fragen Sie das Fensterthermometer, wie Sie sich anziehen sollen.

Fensterthermometer 2.- 1.- 0.50
Zimmerthermometer 2.- 1.- 0.50
Fieberthermometer 1.25
Badethermometer 1.25 0.75 0.60



Zu sämtlichen gesetzlichen Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen zugelassen.
 Meine Praxis befindet sich nach wie vor
 seit 20 Jahren
Leipziger Str. 12
 Ecke Kl. Sandberg, schräg gegenüber der Ulrichskirche. Sprechzeit: 8-12, 4-7 Uhr.
Hans Schmidt Zahnpraxis

Nachruf.
 Durch einen tragischen Unglücksfall verschied plötzlich und unerwartet unser lieber, treuer Kamerad, einer unserer Besten, der
Brandmeister Arthur Reinhardt
 welcher seit 27 Jahren unserer Wehr treu und unschätzlich gedient hat. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
 Diemitz, den 1. November 1933.
Freiwillige Feuerwehr „Diemitz“
 I. A.: Fritz Kohl, Oberbrandmeister.

Jungvolkbluten nach Vorschrift
 in allen Größen neu eingetroffen
H. Schnee Nachfolger
 HALLE (SAALE)
 Große Steinstraße 84, Brüderstraße 2

Wichtig wie das „ABC“ Kaut Sportartikel nur bei Schnee!



Ehrenliste der Winterhilfe
 Weitere Spenden zum Winterhilfswerk gingen ein:

Edel. Mühlentand, bisher	50 000,-
Braunfort u. Schweißtr. Hefen, Frankfurt a. M.	2 760,-
Ernst Leib, Westa	5 000,-
Verband der Finanzbibliothekverwalt. v. B., Charlottenburg	300,-
Stegel & Co., m. B. S., Chem. Fabrik, Röll-Stammfeld	10 000,-
Berliner Stadtm. H. G., Berlin W 7	100,-
Grünwalds Werktr. Co. H. G., Berlin - Neudorf (alte Stipp-Ordnung) Westf. G. m. B. S. und „Neger“ Weisfelder Fabrik G. m. B. S., Berlin-Neudorf	1 000,-
Phaner H. G., Leipzig O 5.	1 000,-
Deutsche Tafelglas H. G. (Delag) Fürth/Bayern	10 000,-
Neip-Phothec Armin Badr, Leipzig-Schleißa	130,-

Statt besonderer Anzeige.
 Gestern verschied nach langem schweren, mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Tante und Schwägerin
Hedwig Griebisch, geb. Eisoldt
 im Alter von 53 Jahren.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Emil Griebisch
 Halle (Saale), den 2. November 1933.
 Hirtenstraße 7.
 Die Beerdigung findet am Sonntag 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. Zugelassene Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“ (M. Burkel), Kl. Steinstraße 4, entgegen.
 Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Allerfeinste Bierwurst nur 80 Pf.
Frische Knoblauchwurst nur 60 Pf.
Frische Süzwurst . . . nur 60 Pf.
Frische Bratwurst nur 78 Pf.
Frische Koteletten nur 78 Pf.
Kafler Koteletten, nur Ganz Halle kauft Enten 72 Pf.
 ein ganzes Pfund nur
Hühner ohne Darm nur 72 Pf.
Kalbfleisch 68 Pf.
 ohne Knochen
Nierenbraten 68 Pf.
Kalbsfrickasse
A. Knäusel, Butter, Wurst Fleischwaren

Nur 30,-

kostenlos 1/2 lb von diesen wirklich guten Pralinen und Bonbons: Schokolade-Mischkugeln, Mandeln-Theater-Bonbons - besonders für die kalte Jahreszeit - und „Husten-Mischung“ Machen Sie einen Versuch, Sie werden ihn nicht bereuen!



Kosa
 Verkaufsstellen: Halle, Riebeckplatz, Leipziger Str. 97, Bernburger Straße 25, Gr. Steinstr. 12 und 69, Waisenhausstr. 1, Schmeerstr. 26, Gr. Ulrichstraße 39, Merseburg, Gothaerstraße 37, Weidenfels-Saalstraße 24.

Gestorben:
 Halle a. S.: Werner Endler, 38 J., Sterb. 2. 11., 14.30 Uhr, Gertraudenfriedhof. — Marie Schumann geb. Barwald, 76 J., 11., 15. Uhr, Gertraudenfriedhof. — Vera Wittig, 53 J., Sterb. 3. 11., 14. Uhr, Gertraudenfriedhof. — Maria Wittig, 53 J., Sterb. 2. 11., 14. Uhr. — Bernburg: Lotterei-Gewinnnehmer Wilhelm Rörner, 47 J., Beerdigung 3. 11., 15.30 Uhr. — Zeitz: Melanie Schwager geb. Mühlner, 34 J., Beerdig. am Mittwoch erfolgt. — Zeitz: Christlilie i. N. Josef Meier, 80 J., Beerdig. 3. 11., 14.30 Uhr, Friedhof 3. — Charlottenburg: Anna Winterberg, Sterb. 3. 11., 16 Uhr in Zerbau. — Zeitz: Louis Möbius, Heilicher, Sterb. 2. 11., 15. Uhr. — Soltenreuth: Frieda Burthardt geb. Zier, 44 J., Beerd. 2. 11., 14. Uhr. — Könnigsberg: Vera Göbe geb. Richter, 52 J., Beerdigung 3. 11., 15. Uhr. — Könnigsberg: Wilhelmine Wndt geb. Göbe, 73 J.

Schirme
 große Auswahl - billig!
A. Wande,
 Brüderstr. am Marktplatz, Gr. Steinstraße

Umpfrehüte
 für Damen u. Herren werden jetzt schnellstens gewaschen, gefärbt und nach modernen Formen zu billigen Preisen wie neu umgearbeitet.
Hufschalk A. Töner
 nur Mittelstraße 6, 1.

Anfragen
 nach der Ansicht der Aufgeber von Giffire-Angelegenheiten sind kostenlos, nicht hier und in den meisten Fällen unentgeltlich und wie außerdem verpflichtet sind nach Giffire-Gesetzgebung zu wahren.
 Alle bitten beschreiben, auf Giffire-Anfragen an uns zu senden, auf dem Umschlag jedoch die befreiende Giffire-Anfrage deutlich anzugeben (Anliegen-Abteilung der „Santle-Setzung“).

„Ostsee“
 Schmeerstr. 14, Tel. 34437

Blutf. Goldbarsch ohne Kopf Pf. nur 29 Pf.
 „ Seelachs ohne Kopf Pf. nur 34 Pf.
 „ Kabeljau Pf. nur 35 Pf.
 „ Schellfisch ohne Kopf Pf. nur 38 Pf.
 „ grüne Heringe Pf. nur 20 Pf.
 zartes fettes Goldbarsch-Filet Pf. nur 52 Pf.

Wiederverkäufer Sonderpreise

S & F - Dreie!

Pfeffernuß-Mischg	1/4 17
Cocosmakronen	1/4 22
Delikate Waffeln	1/4 22
Hustenbonbons gewickelt	1/4 18
Hustennischung	1/4 25
Eukalyptusbonbons	1/4 22
Nussi-Pralinen	1/4 22
Ein neuer S & F-Kaffee Columbia-Spezial	1/4 63
rein und unvermischt	1/4 Pf.
5 % Rückvergütung	

Für das Eintopfgericht	
Linsen	Pfd. 34 25 22
Pfauen Pfd. 42
Weiße Bohnen	Pfd. 18 14
Blutwurst	1/4 Pfd. 22 16
Fetter Speck	1/4 Pfd. 24
Knackwurst	1/4 Pfd. 27
Leberwurst	1/4 Pfd. 25 16
Vorderschinken	1/4 Pfd. 30
5 % Rückvergütung	

SCHADE & FÜLLGRABE
 Obere Wellstraße Großmütterchen Leipzig Str. 70

Verlobt:
 Könnigsberg: Emil Müller mit Frau Frowe.
 Naumburg: Anneliese Biermann mit Emil Selmar.
Verlobt:
 Könnigsberg: Friedrich Heitz und Helene Heitz geb. Schick.
 Weidenfels: Dipl.-Ing. Hermann Krüger und Charlotte Krüger geb. Witz.
 Zeitz: Alfred Zöfel u. Silke Zöfel geb. Föhner.
 Weidenfels: Walter Wornitzsch u. Frau Zöfel geb. Föhner. — Zeitz: Kaufmann Paul Zuhmann und Gertrude Zuhmann geb. Heintze. — Könnigsberg: Hermann geb. Föhner. — Zeitz: Walter Föhner und Mariel Föhner geb. Müller.

Verloren
Wellenritzm
 grüner, entflohen, Stöckchen geb. Zeichnung, Plüschhose, Höhe 5, Größe 42, 292 34.

Geld
 liegt über nicht auf der Straße, aber oft in der sogenannten Stempelkammer. Da haben sich im Laufe der Jahre altertümlich Gelder angesammelt, die nur für Sie feinen Wert mehr haben. Durch eine kleine Anzeige in der „Santle-Setzung“ können Sie aber leicht zu Geld gemacht werden und ein paar Mark find in der heutigen Zeit vielfach schon eine angenehme Auffrischung der letzten Gehalts. Dabei folgt eine kleine Anzeige in der „Santle-Setzung“ nur pfennig.

Stadt-Theater
 Heute, Donnerstag, 20 bis 23 Uhr
Der Zauberbaron
 Operette von J. Strauß
 Freitag 20 bis gegen 23½ Uhr
Der Vogelhändler
 Operette von C. Zeller.
 Zahlung der 2. Stammk.-Rate erbeten!

Walhallatheater
 Heute 20 Uhr Werbestellung
 zu besonders billigen Preisen
Die Lindenwirtin
 Sonntag Premiere
Ihre Hoheit, die Tänzerin
 Operette in 3 Akten von Walter W. Götz.

LICHT-SPIELE
CT
LICHT-SPIELE
 Schauburs
 Ab morgen Freitag
 Es jubelt, lacht, singt und
 spendet Fröhlichkeit
 der Schlager der Saison:



Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielt
 Der große, lustige und volkstümliche Heimathalm mit:
Maria Paudler
Harry Liedtke
 Eine Künstlerin - Jacob Tiedtke
 und dem einzigartigen sächsischen Volkstänzer
Paul Beckers

Der Film spielt im Rahmen wundervoller Landschaften, spricht vor Witz und satirischer Laune und führt den Zuschauer von einer Freude zur anderen. Er ist zum volkstümlichen Schlager geworden, der das fröhliche Landleben in kräftigen Farben malt und den gesunden Volkstumor einmal richtig zu Worte kommen läßt. Ein unaußwärtiger Film im wahrsten Sinne des Wortes!
 Hierzu ein erstklassiges
Vorprogramm
 Die Jugend darf mitmachen!
 Heute letzter Tag:
„Die kalte Mamsell“
 Kleine Preise:

LICHT-SPIELE
CT
LICHT-SPIELE
Am Riebeckplatz
 Heute die große
Uraufführung.
 Der deutsche Millionenfilm
Der Tunnel
 Ein Monumentalfilm nach d. berühmten Roman von
Bernhard Kellermann.
 Rechtzeitig Plätze sichern!

G. T. G. Ulrichstr. 51
 Heute zum 1. Male!
„Sonnenstrahl“
 Mit:
Annabella
Gustav Fröhlich
 Die Jugend hat Zutritt!

Hotel Kaiserhof
 Tel. 22471 Reistr. 132
 Heute, den 2. Novbr.
Schlachtfest nach Art des Hauses
 Es laden ergeben ein
Otto Nauendorf und Frau.

Apollo-Tunnell, Riebeckplatz
 Freitag, den 3. 11. **Gr. Schlachtfest**
 Es ladet ein
H. Bernhardt
Gasthaus zum Hafen
 Mansfelder Straße 13, Ecke Herrensstr.
 Morgen, Freitag, den 3. November
Gr. Schlachtfest
 woza freundlichst einladen
Meyer-Locke und Frau.

Ufa
Ufa-Theater Alte Promenade
 zeigt ab morgen Freitag
Gustav Fröhlich
 den beliebten, in diesem Jahre besonders hervorgetretenen Filmschauspieler mit seiner liebreizenden Partnerin
Camilla Horn
 in seiner großen Tonfilm-Komödie
RUNDUM
EINE MILLION
 mit Oskar Sima, Ludwig Stössel, Harry Hardt, Willy Schur u. a.
 Ein Film, dessen bunter Wirbel und rasendes Tempo, dessen Humor Sie nicht zu Atem und aus dem Lachen kommen läßt!
 Werktags: 4.00 6.30 8.10 Uhr ■ Sonntags: 3.00 5.30 8.10 Uhr

Ufa
ALTE PROMENADE
 Sonntag, 5. Nov. 1933
 vorm. 11½ Uhr
 Einmalige Frühvorstellung
Bergwelt - Wunderwelt
 Die Schweiz i. Spiel der Jahreszeiten
 Eine herrliche Reise, die sich jeder leisten kann!
 Das bewundernde Auge des Zuschauers sieht in interessanter Folge eine gewaltige, von schneebedeckten Gipfeln gekrönte Bergwelt, die die Schweizer Seen umschließt, und schaut auf grüne Matten, blühende Felder und saftige Weiden.
 Man streift die weltberühmten Winterortplätze und gelangt zu den schönsten Städten dieses Landes, auch berührt man die historisch interessantesten Punkte.
 Auf dieser Reise lernt man den gastfreundlichen Schweizer kennen, seine Trachten, Sitten und Gebräuche, sieht ihn bei der Arbeit, beim Fest, Sport und Spiel.
 Und diese Menschen, diese schöne Natur im Wechsel der Jahreszeiten - in der weiten Blütenpracht des Frühling - im Sommer - in der Melancholie des Herbstes und in der glitzernden Schönheit des Winters - bedeuten für jeden Zuschauer ein unvergessliches Erlebnis.
Die Jugend hat Zutritt!
 Preise der Plätze: RM. 0.50 bis 1.50.
 Kartenververkauf an der Theaterkasse

Capitol
 Lauchstädter Str. 1. Tel. 334 40
 In dieser Woche:
Das Blaue vom Himmel
 mit: **Maria Eggert, Hermann Thimig, Fritz Kampers** u. a.
 Jugendliche haben Zutritt!
 4.10 6.20 8.30

Kaffee Wintergarten
 Heute Donnerstag
Kabarett und Tanz bis 4 Uhr!
Wiel-Quito
 am 21.11.33

Familien-Drucksachen
 schnell, sauber, preisw.
 Hensel-Druckerei

RITTERHAUS
Palast
LICHTSPIELE
Zweite Woche!
Gustav Fröhlich
Jarmila Novotna - Christine Grautoff
 die weltberühmte Sängerin u. a. m.
Die Nacht der großen Liebe
 Das Erlebnis eines Seeoffiziers
Einer der schönsten Ausstattungsfilme
 der letzten Jahre
umstrahlt vom Zauber des Orients
 Werktags 4.00 6.15 8.30 - Sonntags ab 3 Uhr

Rundumprogramm am Freitag
Leipzig
 Belenlänge 880 m

6.15: Funfgruppenzeit.	6.35: Frühfoniert.	6.55: Sperrzeit.	7.00: Neueste Nachrichten.
7.15: Frühfoniert.	7.35: Sperrzeit.	7.40: Schlußnachricht.	7.45: Wetterbericht für die Frau.
7.55: Funfgruppenzeit.	8.00: Funfgruppenzeit.	8.15: Letzte Sendung.	8.20: Schlußnachricht.
8.30: Weltweitnachrichten.	8.45: Wetternachrichten, Wasserstandsangelegenheiten und Verkehrsbulletin.	9.00: Tagesnachrichten.	9.10: Schlußnachricht.
9.15: Letzte Sendung.	9.20: Weltweitnachrichten.	9.30: Tagesnachrichten (I) und Tagesprogramm.	9.40: Schlußnachricht.
9.45: Wetternachrichten, Wasserstandsangelegenheiten und Verkehrsbulletin.	10.00: Tagesnachrichten.	10.10: Schlußnachricht.	10.15: Tagesnachrichten (II).
10.15: Letzte Sendung.	10.20: Tagesnachrichten (I) und Tagesprogramm.	10.30: Schlußnachricht.	10.35: Tagesnachrichten (II).
10.40: Schlußnachricht.	10.45: Wetternachrichten, Wasserstandsangelegenheiten und Verkehrsbulletin.	10.50: Tagesnachrichten (III).	10.55: Tagesnachrichten (IV).
11.00: Tagesnachrichten.	11.10: Schlußnachricht.	11.15: Tagesnachrichten (V).	11.20: Tagesnachrichten (VI).
11.25: Tagesnachrichten (VII).	11.30: Tagesnachrichten (VIII).	11.35: Tagesnachrichten (IX).	11.40: Tagesnachrichten (X).
11.45: Tagesnachrichten (XI).	11.50: Tagesnachrichten (XII).	11.55: Tagesnachrichten (XIII).	12.00: Tagesnachrichten (XIV).
12.05: Tagesnachrichten (XV).	12.10: Tagesnachrichten (XVI).	12.15: Tagesnachrichten (XVII).	12.20: Tagesnachrichten (XVIII).
12.25: Tagesnachrichten (XIX).	12.30: Tagesnachrichten (XX).	12.35: Tagesnachrichten (XXI).	12.40: Tagesnachrichten (XXII).
12.45: Tagesnachrichten (XXIII).	12.50: Tagesnachrichten (XXIV).	12.55: Tagesnachrichten (XXV).	13.00: Tagesnachrichten (XXVI).
13.05: Tagesnachrichten (XXVII).	13.10: Tagesnachrichten (XXVIII).	13.15: Tagesnachrichten (XXIX).	13.20: Tagesnachrichten (XXX).
13.25: Tagesnachrichten (XXXI).	13.30: Tagesnachrichten (XXXII).	13.35: Tagesnachrichten (XXXIII).	13.40: Tagesnachrichten (XXXIV).
13.45: Tagesnachrichten (XXXV).	13.50: Tagesnachrichten (XXXVI).	13.55: Tagesnachrichten (XXXVII).	14.00: Tagesnachrichten (XXXVIII).
14.05: Tagesnachrichten (XXXIX).	14.10: Tagesnachrichten (XL).	14.15: Tagesnachrichten (XLI).	14.20: Tagesnachrichten (XLII).
14.25: Tagesnachrichten (XLIII).	14.30: Tagesnachrichten (XLIV).	14.35: Tagesnachrichten (XLV).	14.40: Tagesnachrichten (XLVI).
14.45: Tagesnachrichten (XLVII).	14.50: Tagesnachrichten (XLVIII).	14.55: Tagesnachrichten (XLIX).	15.00: Tagesnachrichten (L).
15.05: Tagesnachrichten (LI).	15.10: Tagesnachrichten (LII).	15.15: Tagesnachrichten (LIII).	15.20: Tagesnachrichten (LIV).
15.25: Tagesnachrichten (LV).	15.30: Tagesnachrichten (LVI).	15.35: Tagesnachrichten (LVII).	15.40: Tagesnachrichten (LVIII).
15.45: Tagesnachrichten (LIX).	15.50: Tagesnachrichten (LX).	15.55: Tagesnachrichten (LXI).	16.00: Tagesnachrichten (LXII).
16.05: Tagesnachrichten (LXIII).	16.10: Tagesnachrichten (LXIV).	16.15: Tagesnachrichten (LXV).	16.20: Tagesnachrichten (LXVI).
16.25: Tagesnachrichten (LXVII).	16.30: Tagesnachrichten (LXVIII).	16.35: Tagesnachrichten (LXIX).	16.40: Tagesnachrichten (LXX).
16.45: Tagesnachrichten (LXXI).	16.50: Tagesnachrichten (LXXII).	16.55: Tagesnachrichten (LXXIII).	17.00: Tagesnachrichten (LXXIV).
17.05: Tagesnachrichten (LXXV).	17.10: Tagesnachrichten (LXXVI).	17.15: Tagesnachrichten (LXXVII).	17.20: Tagesnachrichten (LXXVIII).
17.25: Tagesnachrichten (LXXIX).	17.30: Tagesnachrichten (LXXX).	17.35: Tagesnachrichten (LXXXI).	17.40: Tagesnachrichten (LXXXII).
17.45: Tagesnachrichten (LXXXIII).	17.50: Tagesnachrichten (LXXXIV).	17.55: Tagesnachrichten (LXXXV).	18.00: Tagesnachrichten (LXXXVI).
18.05: Tagesnachrichten (LXXXVII).	18.10: Tagesnachrichten (LXXXVIII).	18.15: Tagesnachrichten (LXXXIX).	18.20: Tagesnachrichten (LXXXX).
18.25: Tagesnachrichten (LXXXXI).	18.30: Tagesnachrichten (LXXXXII).	18.35: Tagesnachrichten (LXXXXIII).	18.40: Tagesnachrichten (LXXXXIV).
18.45: Tagesnachrichten (LXXXXV).	18.50: Tagesnachrichten (LXXXXVI).	18.55: Tagesnachrichten (LXXXXVII).	19.00: Tagesnachrichten (LXXXXVIII).
19.05: Tagesnachrichten (LXXXXIX).	19.10: Tagesnachrichten (LXXXXX).	19.15: Tagesnachrichten (LXXXXXI).	19.20: Tagesnachrichten (LXXXXXII).
19.25: Tagesnachrichten (LXXXXXIII).	19.30: Tagesnachrichten (LXXXXXIV).	19.35: Tagesnachrichten (LXXXXXV).	19.40: Tagesnachrichten (LXXXXXVI).
19.45: Tagesnachrichten (LXXXXXVII).	19.50: Tagesnachrichten (LXXXXXVIII).	19.55: Tagesnachrichten (LXXXXXIX).	20.00: Tagesnachrichten (LXXXXXX).
20.05: Tagesnachrichten (LXXXXXXI).	20.10: Tagesnachrichten (LXXXXXXII).	20.15: Tagesnachrichten (LXXXXXXIII).	20.20: Tagesnachrichten (LXXXXXXIV).
20.25: Tagesnachrichten (LXXXXXXV).	20.30: Tagesnachrichten (LXXXXXXVI).	20.35: Tagesnachrichten (LXXXXXXVII).	20.40: Tagesnachrichten (LXXXXXXVIII).
20.45: Tagesnachrichten (LXXXXXXIX).	20.50: Tagesnachrichten (LXXXXXXX).	20.55: Tagesnachrichten (LXXXXXXXI).	21.00: Tagesnachrichten (LXXXXXXXII).
21.05: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIII).	21.10: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIV).	21.15: Tagesnachrichten (LXXXXXXXV).	21.20: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVI).
21.25: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVII).	21.30: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVIII).	21.35: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIX).	21.40: Tagesnachrichten (LXXXXXXX).
21.45: Tagesnachrichten (LXXXXXXXI).	21.50: Tagesnachrichten (LXXXXXXXII).	21.55: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIII).	22.00: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIV).
22.05: Tagesnachrichten (LXXXXXXXV).	22.10: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVI).	22.15: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVII).	22.20: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVIII).
22.25: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIX).	22.30: Tagesnachrichten (LXXXXXXX).	22.35: Tagesnachrichten (LXXXXXXXI).	22.40: Tagesnachrichten (LXXXXXXXII).
22.45: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIII).	22.50: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIV).	22.55: Tagesnachrichten (LXXXXXXXV).	23.00: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVI).
23.05: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVII).	23.10: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVIII).	23.15: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIX).	23.20: Tagesnachrichten (LXXXXXXX).
23.25: Tagesnachrichten (LXXXXXXXI).	23.30: Tagesnachrichten (LXXXXXXXII).	23.35: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIII).	23.40: Tagesnachrichten (LXXXXXXXIV).
23.45: Tagesnachrichten (LXXXXXXXV).	23.50: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVI).	23.55: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVII).	24.00: Tagesnachrichten (LXXXXXXXVIII).

Maß für Kinderwolle
Gutschein über 60 Pfennig
 Diesen Gutscheine nehmen wir bei Aufgabe einer Klein-Anzeige von Privat zu Privat (also nicht für geschäftliche Empfehlungen oder gewerbliche Zwecke), mit 60 Pf. in Zahlung.
 Für diese 60 Pf. erhalten Sie eine Klein-Anzeige im Umfang von 1 Überschriftswort u. 7 einleitenden Worten, oder 10 einzelne Worte. Jedes Mehrwort kostet 6 Pf. Offertengebühr 30 Pf. bei Abholung; 60 Pf. bei Zusendung der Offertbriefe. Auf jede Anzeige wird nur 1 Gutscheine angedreht, der Mehrbetrag ist bei Aufgabe der Anzeige zu entrichten. Eine nachträgliche Anrechnung des Gutscheins kann nicht erfolgen, auch keine Rechnungsstellung.
 Für Familien-Anzeigen werden 3 Gutscheine mit insgesamt 1,80 RM. in Zahlung genommen.
Gültig vom 2. 11. bis 8. 11. 1933
 Denken Sie an diese Vergünstigungen u. geben Sie Ihre Klein-Anzeigen hierher.
Verlag der „Saale-Zeitung“